

Vorbemerkungen

Beim Ratskeller Brandis und dem Nebengebäude handelt es sich um einen historischen Gebäudekomplex, der unter Denkmalschutz steht. Bei allen Arbeiten sind neben den Vorgaben der Denkmalpflege insbesondere die statischen Belange zu beachten.

Für Transportwege sind die vorhandenen Türen zu nutzen, zusätzliche Wandöffnungen sind nicht vorhanden und nicht vorgesehen.

Grundlage der Innenputzarbeiten ist das restauratorische Gutachten und die Festlegungen der Denkmalpflege. Die Bestandputzflächen sind so weit wie möglich zu erhalten (Bereiche sind im Gutachten bereits benannt).

Zu ergänzende Putzflächen sollen den historischen Bestandflächen angeglichen werden. Neu zu errichtende Wände sind davon nicht betroffen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	Innenputzarbeiten				
1.1	Vorbereitende Arbeiten				
1.1.1	Baustelleneinrichtung Bereitstellung aller erforderlicher Geräte, Maschinen, Gerüste und Materialien für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen,		psch	.....	.....
1.1.2	Verunreinigungen entfernen Wände, UZ u. Decken Verunreinigungen abstoßen und entfernen, an Beton-/KS-/Ziegel-Wänden, Unterzügen und Decken, innen, Art der Verunreinigung: Bauübliche Verunreinigungen, wie Beton-, Mörtel- oder Putzreste, einschl. Entsorgung, Ausführungsort: alle Ebenen	200	m ²	.....	.....
1.1.3	Gerüste für Arbeitshöhe über 3,50 m Auf- und Abbauen sowie das Vorhalten der Gerüste für Arbeitshöhen über 3,75 m für die Arbeiten an Beschichtungen, Bauteile mit einer Arbeitshöhe bis zu ca. 4,75 m Vorhaltezeit ca. 12 Wochen Ausführungsort: alle Ebenen, das Versetzen sowie mehrfaches Auf- und Abbauen ist im Preis mit zu berücksichtigen	300	m ²	.....	.....
1.1.4	Gerüste im Treppenhaus Auf- und Abbauen sowie das Vorhalten der Gerüste über 3,50 m Arbeitshöhe für die Arbeiten an Beschichtung, Bauteile mit einer Arbeitshöhe bis zu ca. 6 m (Treppenhaus, ungünstigster Punkt) über dem Fußboden, Stellflächen teilweise abgetrepp, 2 Treppenläufe mit Zwischenpodest. Arbeitshöhen sind in Raumhöhen der Positionen benannt, Vorhaltezeit ca. 6 Wochen		psch	.....	.....
1.1.5	Fahrbares Innengerüst Fahrbares Gerüst, Systemgerüst DIN 4420-4, Gruppe 3, flächenbezogenes Nutzgewicht 200 kg/m ² , Belagbreite: 0,60 m, mit 2 bis 3 nutzbaren Gerüstlagen, Maße der Gerüstlagen Länge ca. 3,00 m, Höhe erste Gerüstlage ca. 1,0 m Das Gerüst dient Putz-, Trockenbau- und Malerarbeiten an den Wänden, Decken und Dachschrägen. Vorhaltezeit ca. 12 Wochen	3	St	.....	.....
1.1.6	Tapete von vorhandenen Wänden entfernen Tapete von vorhandenen Wänden abnehmen, abtransportieren und entsorgen einschl. der Deponiegebühr. Tapeten teilweise mehrlagig. Die darunterliegenden Bestandspitze sind zu schützen und zu erhalten (denkmalpflegerische Auflagen).	175	m ²	.....	.....
1.1.7	Abklebearbeiten Schmutzempfindliche und gefährdete Bauteile wie Holz, Stahl, Glas, Aluminium, Natursteine, Keramikplatten, Klinker abkleben Abstimmung mit der Bauleitung vor Ausführung der Arbeiten, Abdeckmaterial nach Beendigung der Arbeiten beseitigen und entsorgen, Es wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass die Abklebung mit geeignetem				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Material und so kurz wie möglich vorzunehmen ist, Entfernung der Klebebänder muss völlig rückstandsfrei und schadlos für die Fenster erfolgen. Besonderer gilt den neu eingebauten Fenstern	70	m ²	.....	.....
1.1.8	Schutz aller Bodenflächen im Bereich der Putzarbeiten durch auslegen geeigneter Abdeckmaterialien (Malervlies, Folien, etc.), Mindestauslegebreite: 1,00 m. Insbesondere bei den historischen Dielenböden sind Beschädigungen zu vermeiden. Abdeckmaterialien sind nach der Ausführung der Arbeiten zu entfernen und zu entsorgen, inkl. der Deponiegebühren.	475	m ²	.....	.....
1.1.9	Abstemmen Putzflächen vorhandenen Putz als Nacharbeit der Abbrucharbeiten (teilweise mehrlagig), Putzstärke bis 35 mm, in Kleinflächen abstemmen, abtransportieren und entsorgen inkl. Deponiegebühr. Es handelt sich dabei hauptsächlich um Restflächen an den Innenwänden.	675	m ²	.....	.....
1.1.10	Elektroschlitz 20/40 mm schließen mit Kalk-Zement-Putz, bzw geeignetem Putzmörtel (Kalkputz), im Zuge der Innenputzarbeiten, nach Freigabe durch die Bauleitung, Wandschlitz belegt mit Leitungen und Kabeln, Schlitztiefe ca. 4 cm, Breite bis max. 4 cm, einschl. Einputzen der Elektro Dosen,	100	m	.....	.....
1.1.11	Elektroschlitz 40/40 mm schließen mit Kalk-Zement-Putz, bzw geeignetem Putzmörtel, im Zuge der Innenputzarbeiten, nach Freigabe durch die Bauleitung, Wandschlitz belegt mit Leitungen und Kabeln, Schlitztiefe ca. 4 cm, Breite 2 cm bis max. 4 cm, einschl. Einputzen der Elektro Dosen,	100	m	.....	.....
1.1.12	Elektroschlitz 60/40 mm schließen mit Kalk-Zement-Putz, bzw geeignetem Putzmörtel, im Zuge der Innenputzarbeiten, nach Freigabe durch die Bauleitung, Wandschlitz belegt mit Leitungen und Kabeln, Schlitztiefe ca. 4 cm, Breite 4 cm bis max. 6 cm, einschl. Einputzen der Elektro Dosen, breitere Schlitz werden nach Abstimmung mit der Bauleitung analog umgerechnet,	100	m	.....	.....
				1.1 Vorbereitende Arbeiten	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2	Grundputz als Kalkzementputz				
	Vorbemerkung Kalkzementputz Der in den nachfolgenden Positionen beschriebene Putz mit der Bezeichnung P II ist als einlagiger Kalk-Zement-Putz (P II b) mit einer Mindestdruckfestigkeit von 2 N/mm ² auszuführen. Für die glatt gefilzten Flächen ist feines Korn bis 1,5 mm gleichmäßig zu verarbeiten.				
1.2.1	Haftgrund Kalkzementputz Liefern und einbauen eines volldeckenden Spritzbewurfs aus Werkrockenmörtel, Putzmörtel P III, auf Wand, innen, Untergrund Bruchstein- und Ziegelmauerwerk, Höhe bis 4,75 m, Erzeugnis für saugende Untergründe	120 m ²		.....	.....
1.2.2	Kalk-Zementputz 2- lagig als Maschinenputz Liefern und einbauen eines zweilagigen Innenputzsystems nach DIN 18550 auf Innenwände glatt, Putzgrund Mauerwerk saugfähig, aus Putzmörtel P II, Dicke bis 20 mm, Höhe bis ca. 3,00 m, Oberfläche rapportiert, Erzeugnis oberflächenfertig für bauseitige Spachtelung und Malerarbeiten,	120 m ²		.....	.....
1.2.3	Mehrstärken Kalk-Zementputz Zulage für den Untergrundaussgleich in Teilflächen Mehrstärke 10 mm	20 m ²		.....	.....
1.2.4	Kleinflächen bis 0,5 m ² Liefern und herstellen von Innenputz als Kalk-Zementputz für Kleinflächen von 0 bis 0,5 m ² Stärke bis 25 mm	5 St		.....	.....
1.2.5	Kleinflächen von 0,5 bis 1,0 m ² Liefern und herstellen von Innenputz als Kalk-Zementputz für Kleinflächen von 0,5 bis 1,0 m ² , Stärke bis 25 mm	5 St		.....	.....
1.2.6	Kleinflächen von 1,0 bis 2,0 m ² Liefern und herstellen von Innenputz als Kalk-Zementputz für Kleinflächen von 1,0 bis 2,0 m ² , Stärke bis 25 mm	5 St		.....	.....
1.2.7	Eckschutzleisten, verzinkt, Innenputz Verzinkte Eckschutzleisten für passend zum Innenputz, Rundung 3 mm, Nennputzdicke 10 - 20 mm, liefern und an allen Kanten der Wände, Unterzüge, Fenster, etc. lot- und fluchtgerecht mit Befestigungsmittel nach Wahl des Auftragnehmers einbauen, In allen erforderlichen Längen,	25 m		.....	.....
1.2.8	Putzabschlußprofil, Putzabschlußprofil aus verzinktem Stahlblech mit PVC-Abschlußkante passend zum Putzsystem an den Wänden				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	ansetzen				
		10	m	.....	.....
1.2.9	Anputzleiste Liefern und einbauen von Anputzleisten 6 mm, PVC, mit eingebundenem Gewebestreifen für die Armierungslage, Farbe weiß,	10	m	.....	.....
1.2.10	Kellenschnitt Anschlüsse an Gipskartonwände u.-decken und Gipswandbauplatten, sowie an Übergang Alt-/Neuputz und an Holzbauteilen mit Klebeband abkleben und Kellenschnitt herstellen, Abrechnung nach laufendem Meter Kellenschnitt	35	m	.....	.....
1.2.11	Kunststoffgewebe für Innenwände Kunststoffgewebe zur Überspannung rissegefährdeter Untergrundflächen an Bestandswänden, über Installationsschlitzten, am Übergang zwischen Beton und Mauerwerk, als Flächenüberspannung und als Putzträger, sowie für Verwahrungen aller Art, für den Innenbereich, inkl. Ausgleich kleinteiliger Putzschäden (z.B. Verursacht durch Rückbau von HK und HK-Verkleidungen sowie Installationen), liefern und mit Stoßüberlappung anbringen, Aufmaß nach Sichtfläche vor Ausführung der Putzarbeit nur nach Abstimmung mit der Bauleitung,	120	m ²	.....	.....
1.2.12	Zulage Rippenstreckmetall Zulage für das Überspannen mit Rippenstreckmetall, bzw. verzinkter Maschendraht	20	m ²	.....	.....
				1.2 Grundputz als Kalkzementputz	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.3	Grundputz als Kalkputz				
1.3.1	Haftgrund Kalkputz Aufbringen eines Haftgrundes als volldeckenden Spritzbewurfs aus Vorspritzmörtel, als Grundlage für einen Kalkgrundputz, Untergrund Bruchstein- und Ziegelmauerwerk, Höhe bis 4,75 m, Putzgrund von Staub, losen Teilen und Trennschichten befreien. Saugender Putzgrund muss vor dem Spritzbewurfauftrag gut vorgenässt werden.	850	m ²	.....	.....
1.3.2	Kalkputz als Maschinenputz Liefern und einbauen eines Innenputzsystems aus Kalkputz, Festigkeitsklasse CSI bzw. CSII nach DIN EN 998-1 auf Bestandsinnenwände, Putzgrund Bruchstein- und Ziegelmauerwerk, Spritzbewurf saugfähig, für Kalkgrundputze Dicke bis 20 mm, Höhe bis ca. 4,75 m, Oberfläche rabortiert herstellen, Erzeugnis oberflächenfertig für bauseitige Spachtelung.	850	m ²	.....	.....
1.3.3	Mehrstärken Kalkputz Zulage für den Untergrundaussgleich in Teilflächen Mehrstärke 10 mm	150	m ²	.....	.....
1.3.4	Kleinflächen bis 0,5 m ² Liefern und herstellen von Innenputz als Kalkputz für Kleinflächen von 0 bis 0,5 m ² Stärke bis 25 mm	20	St	.....	.....
1.3.5	Kleinflächen von 0,5 bis 1,0 m ² Liefern und herstellen von Innenputz als Kalkputz für Kleinflächen von 0,5 bis 1,0 m ² , Stärke bis 25 mm	25	St	.....	.....
1.3.6	Kleinflächen von 1,0 bis 2,0 m ² Liefern und herstellen von Innenputz als Kalkputz für Kleinflächen von 1,0 bis 2,0 m ² , Stärke bis 25 mm	20	St	.....	.....
1.3.7	Laibungen Fenster und Türen nachträglich einputzen Nachträgliches Einputzen von Fenstern und Eingangstüren im Bereich der Laibungen mit Kalkputz, Laibungstiefe bis 50 cm,	135	m	.....	.....
1.3.8	Putzabschlußprofil, Putzabschlußprofil aus verzinktem Stahlblech mit PVC-Abschlußkante passend zum Putzsystem an den Wänden ansetzen	475	m	.....	.....
1.3.9	Anputzleiste				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Liefern und einbauen von Anputzleisten 6 mm, PVC, Farbe weiß, passend zum Putzsystem aus Positionen vor	130	m	.....	.....
1.3.10	Kellenschnitt Anschlüsse an Gipskartonwände u.-decken und Gipswandbauplatten, sowie an Übergang Alt-/Neuputz und an Holzbauteilen mit Klebeband abkleben und Kellenschnitt herstellen, Abrechnung nach laufendem Meter Kellenschnitt	475	m	.....	.....
1.3.11	Flachsgewebe für Innenwände Flachsgewebe zur Überspannung rissegefährdeter Untergrundflächen an Bestandswänden, über Installationsschlitzten, am Übergang zwischen Beton und Mauerwerk, als Flächenüberspannung und als Putzträger, sowie für Verwahrungen aller Art, für den Innenbereich, inkl. Ausgleich kleinteiliger Putzschäden (z.B. Verursacht durch Rückbau von HK und HK-Verkleidungen sowie Installationen), liefern und mit Stoßüberlappung anbringen, Einbettung in eine Armierungsputzebene aus Kalkgrundputz mit 5 mm Fetigputzlage, Auftragen mit Zahnkelle (10mm) Aufmaß nach Sichtfläche vor Ausführung der Putzarbeit nur nach Abstimmung mit der Bauleitung, hier bezogen auf die Grundputzflächen, für die Putzausbesserungen der Wandflächen	850	m ²	.....	.....
1.3.12	Putzbretter bis 25 cm Putzbretter liefern, montieren und wieder entfernen, als Putzhilfe für Türen in Wänden mit unterschiedlichen Wandstärken, Eckschienen aus Metall sind gem. den denkmalpflegerischen Vorgaben nicht zulässig.	100	m	.....	.....
				1.3 Grundputz als Kalkputz	<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.4	Lehmgrundputz Fachwerk				
1.4.1	<p>Putzträger für Fachwerkbalken Überspannen der Fachwerkkonstruktion mit einem geeigneten Putzträger (bestehend aus einer Absorptionspappe mit punktverschweißten verzinkten Drähten) zur Überbrückung der Spannungen zwischen den Holzbalken des Fachwerkes und den Ziegelausfachungen. Putzträgerstreifen ca. 15 cm nur leicht auf den Holzbalken fixieren, werden anschließend vollflächig überputzt.</p>	175	m	.....	.....
1.4.2	<p>Putzleisten um die Fenster Provisorischen Anbringen von Putzschiene zum Abziehen der Lehmputzfläche um die Fenster umlaufen. Holzleisten im der jeweiligen Putzstärke i.M. 20 mm zuschneiden und montieren, nach den Putzarbeiten wieder entfernen und ggf. vorhandene Fehlstellen beputzen.</p>	25	m	.....	.....
1.4.3	<p>Beiputz von unebenen oder schadhafte Altputzflächen Beiputzen von unebenen oder schadhafte Altputzflächen an Wänden mit einem Grundputz Lehm oder einem geeigneten, dem Bestand entsprechenden Putzmaterial einschl. fachgerechter Vorbereitung des Putzuntergrundes. Gilt für den Bereich der Fachwerk-Außenwände (marktseitig) Putzmaterial ist speziell für die weitere Verarbeitung einer mineralischen, diffusionsoffenen und kapillaraktiven Innendämmung (Wasseraufnahmekoeffizient $\leq 100 \text{ kg}/(\text{m}^2 \text{ h}0,5)$). Standzeit: pro mm Putzdicke / 1 Tag, bzw. nach Herstellerangaben Putzdicke: bis 30 mm</p>	20	m ²	.....	.....
1.4.4	<p>Unterputz aus grobem Lehmörtel Auftragen einer einlagigen Putzschicht aus Lehmputzmörtel nach DIN 18947, SII, WS \geqII, auf Wände / Decken als Unterputz einschl. fachgerechter Vorbereitung des Putzuntergrundes. In fertig ausgeführter Oberfläche für den nachfolgenden Auftrag einer mineralischen, diffusionsoffenen und kapillaraktiven Innendämmung (Wasseraufnahmekoeffizient $\leq 100 \text{ kg}/(\text{m}^2 \text{ h}0,5)$. Material: Lehmputzmörtel mineralisch nach DIN 18947 - LPM 0/4 m - S II 2,0 Natur-Baulehm bis 5 mm, gemischtkörniger gewaschener oder gebrochener Sand 0 bis 2,8 mm, Festigkeitsklasse S II, Druckfestigkeit 3,5 N/mm², Haftfestigkeit 0,20 N/mm, Wasserdampfadsorptionsklasse WS II. Putzdicke: bis 20 mm</p>	65	m ²
				1.4 Lehmgrundputz Fachwerk	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
1.5	Deckputz als Kalkputz				
1.5.1	<p>Verfestigung Altputzflächen Die vorhandenen Bestandsputzflächen sind mit einem Kalkfarben-Wasser-Gemisch (Mischungsverhältnis 1:1) vollflächig zu überstreichen und somit zu verfestigen. Auftrag mit Lammfellrolle oder Quaste. Ausführungen in Abstimmung mit der Denkmalpflege</p>	300	m ²	.....	.....
1.5.2	<p>Armierung flächig Flächiges Einbetten eines Armierungsgewebes in die frische, nasse Oberfläche des Kalkputzes nach DIN EN 998-1 auf Wänden / Decken, Laibungen und Randstreifen incl. notwendiger Überlappungen. Vor dem Weiterverputz müssen alle Putzflächen vollständig ausgetrocknet sein. Kalkputz vollflächig mit der Zahnkelle (Mindestzahnung 5mm) auftragen und Flachsgewebe einbetten. Armierung: Flachsgewebebahnen, Masche 5 x 5 mm</p>	1650	m ²	.....	.....
1.5.3	<p>Deckputz oder einlagiger Verputz aus feinem Lehmörtel Auftragen einer Putzschicht aus feinem mineralischem Kalkputz, Mörtelgruppe PI, Druckfestigkeit CS II auf Wände / Decken als Deckputz oder einlagiger Verputz in einer Dicke von 3 mm. Einschl. fachgerechter Vorbereitung des Putzuntergrundes. Oberfläche in geriebener Ausführung, fertig für den Anstrich oder die sonstige Weiterbehandlung. Untergrund: Kalkgrundputz / Armierungslage, wie in Vorpositionen beschrieben</p>	1650	m ²	.....	.....
1.5.4	<p>Kanten ausarbeiten Handwerklich sorgfältiges Ausarbeiten von Putzkanten an Wänden / Decken in abgerundeter Form ohne Putzeckleiste oder gebrochen als Fase. Einschl. Einbauen eines Armierungsgewebestreifens je nach Notwendigkeit. Erforderliche Schablonen sind mit den Einheitspreisen mit zu berücksichtigen. Abmessungen der Rundung bzw. Fase in Abstimmung mit dem Bauherren ausführen.</p>	225	m	.....	.....
	1.5 Deckputz als Kalkputz			<u>.....</u>	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.6	<p>Stundenlohnarbeiten</p> <p>Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten, die eventuell anfallen, sind vor Arbeitsbeginn anzuzeigen und innerhalb von drei Arbeitstagen der Bauleitung als Rapport vorzulegen.</p> <p>Später vorgelegte Rapporte können nicht anerkannt werden.</p> <p>Meister, Vorarbeiter werden mit den Stundensätzen für Facharbeiter vergütet. In den Sätzen sind Auslösungen sowie sämtliche Zulagen enthalten. Alle auf Nachweis auszuführenden Arbeiten werden bis zur Fertigstellung der Anlage zu diesen Preisen vergütet, Material zu den Angebots-Lieferpreisen.</p>				
1.6.1	<p>Facharbeiterstunden Facharbeiterstunden, wie oben beschrieben.</p>	1	h	.....	.....
1.6.2	<p>Helferstunden Helferstunden, wie oben beschrieben.</p>	1	h	.....	.....
		1.6 Stundenlohnarbeiten		<u>.....</u>	
		1 Innenputzarbeiten		<u>.....</u>	

Zusammenstellung

1.1	Vorbereitende Arbeiten	.....
1.2	Grundputz als Kalkzementputz	.....
1.3	Grundputz als Kalkputz	.....
1.4	Lehmgrundputz Fachwerk	.....
1.5	Deckputz als Kalkputz	.....
1.6	Stundenlohnarbeiten	.....
1	Innenputzarbeiten	.....
	Summe	.....
	zzgl. MwSt ..... %	.....
	Gesamtsumme	.....

Inhaltsverzeichnis

1	Innenputzarbeiten.....	2
1.1	Vorbereitende Arbeiten.....	2
1.2	Grundputz als Kalkzementputz.....	4
1.3	Grundputz als Kalkputz.....	6
1.4	Lehmgrundputz Fachwerk.....	8
1.5	Deckputz als Kalkputz.....	9
1.6	Stundenlohnarbeiten.....	10